Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Wasser Energie Luft = Eau énergie air = Acqua energia aria**

Band (Jahr): **77 (1985)**

Heft 7-8

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

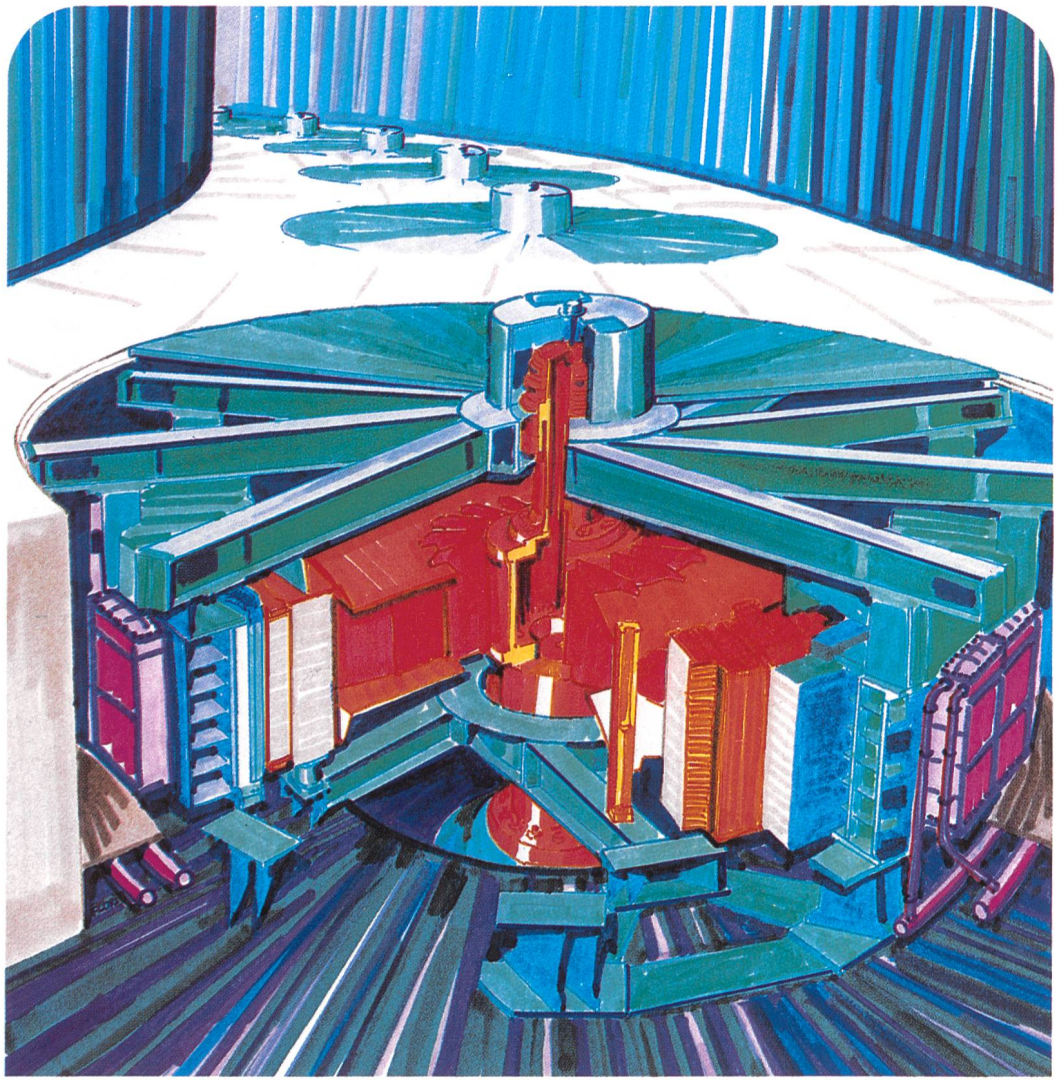
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Brown Boveri Hydro-Generatoren:



Leichtes Spiel mit grossen Kräften.

Thermische Vorgänge verursachen enorme Kräfte, wenn die Konstruktion keine freie Dehnung zulässt. In den modernen Hydro-Generatoren von BBC übernehmen Schrägelemente tragende und stützende Funktionen. So gewährt die Schrägfederabstützung des Stators freie thermische Dehnung des Blechpaketes, bewirkt eine stabile Luftspaltgeometrie und reduziert die mechanischen Kräfte bei elektrischen Störfällen. Schrägspeichen im Rotor erlauben Gewichtseinsparungen durch günstige Kräfteverhältnisse und die Ausbildung optimaler Kühlkanäle. Ausserdem lassen sich Schrägspeichen problemlos auf der Baustelle verzugs- und spannungsfrei schweissen. Die Abstützung der Lager durch Schrägarme ergibt eine weitgehende Entlastung der Fundamente und Lager von thermischen Kräften bei gleich hoher Steifigkeit, wie sie ein Radialarmstern aufweist.

Schrägelementtechnik von BBC: Erfahrung und Wissen aus dem Generatorbau seit 1891.

BBC
BROWN BOVERI

BBC Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie., Postfach 58, CH-5401 Baden/Schweiz
Brown Boveri & Cie. Aktiengesellschaft, Postfach 351, D-6800 Mannheim 1/BRD

509 896.V1

Wir gratulieren dem Schweizerischen Wasserwirtschaftsverband zum Jubiläum.

Seit seiner Gründung pflegen wir gute Kontakte zum SWV. Wir hoffen, dass diese erspriessliche Zusammenarbeit auch in Zukunft wieder schöne Früchte trägt.

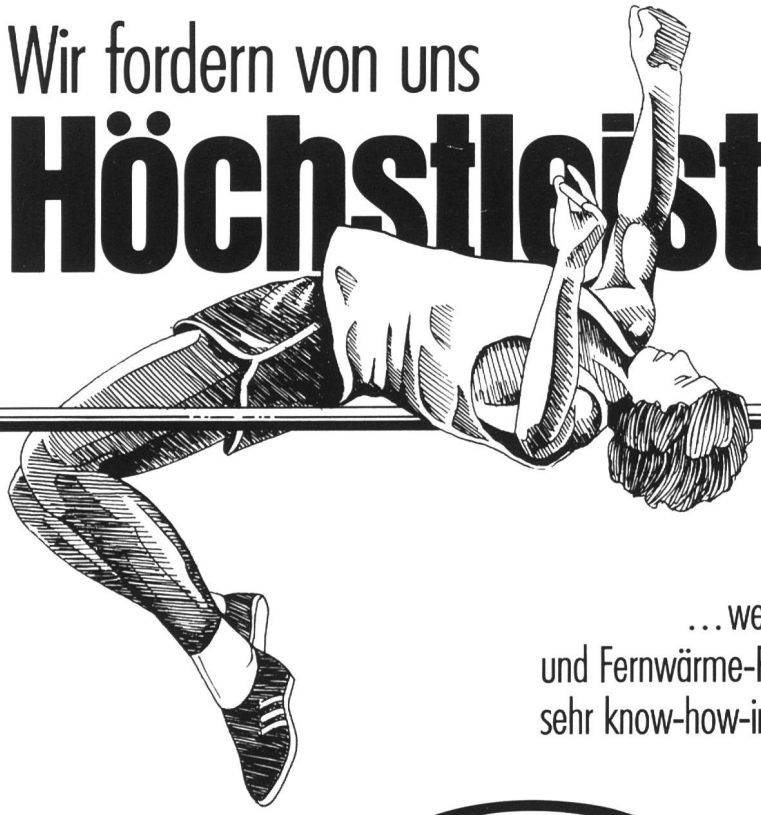
Mess- und Leittechnik
für die Wasser-
und Energiewirtschaft

Rittmeyer AG
Postfach 2143
CH-6300 Zug 2

rittmeyer

Wir fordern von uns

Höchstleistungen



...weil elektrische Kabel, Drahtseile
und Fernwärme-Rohrleitungssysteme von «BRUGG»
sehr know-how-intensive Produkte sind.

Das Zeichen
für sichere Verbindungen

BRUGG

Kabelwerke Brugg AG
5200 Brugg · Telefon 056 41 11 51

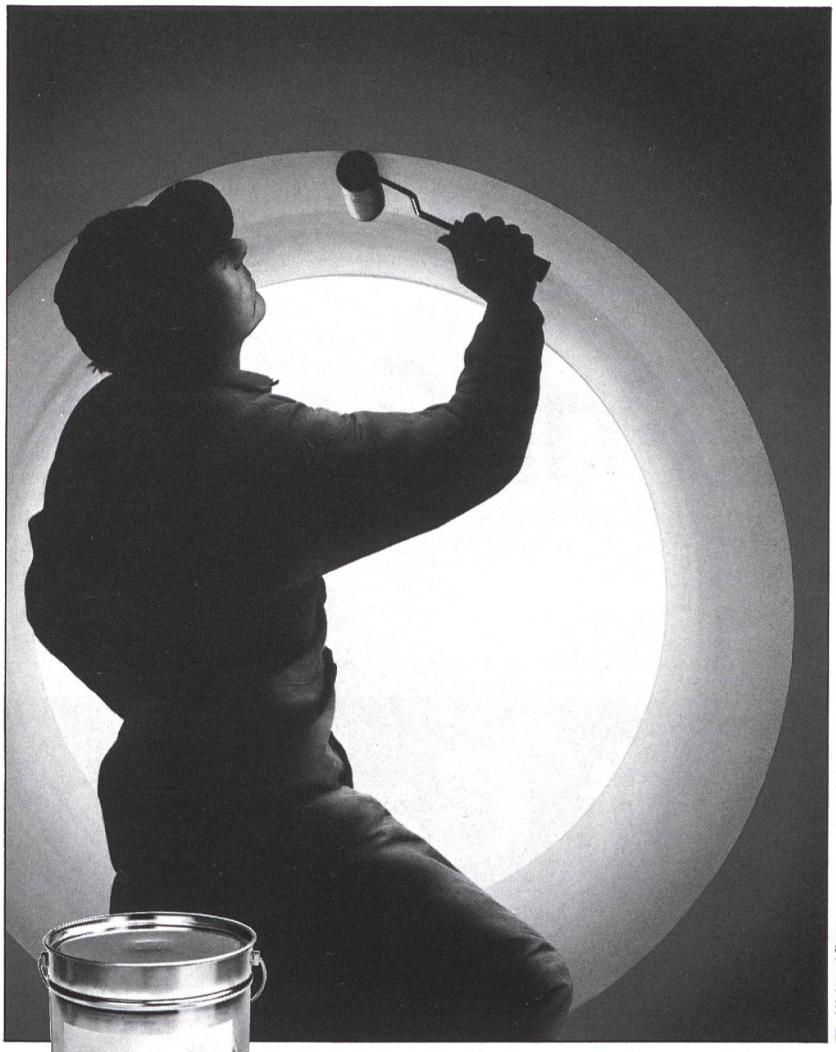
KIBAG

- Schwimm- und Saugbaggerarbeiten
- Transporte mit Lastschiffen
- Bach- und Flusskorrektionen
- Holz-, Beton- und Stahlpfähle, Spundwände
- Hafenbauten, Unterwasserarbeiten

KIBAG BÄCH 8806 Bäch Telefon 01/784 55 55

Weitere Filialen:
Horn TG, Langnau LU, St. Gallen, Uster, Winterthur, Zug, Zürich

COLORTAR-EP – für eine hellere Zukunft im Stahlwasserbau! Der neue Korrosionsschutz von Mäder.



Neu: **In freundlichen Farben statt schwarz!**
COLORTAR-EP Schichtstoff.

COLORTAR-EP erfüllt die höchsten Anforderungen im schweren Korrosionsschutz und eignet sich ebenso für Anlagenbau, Stahlhoch- und -Tiefbau, usw.

Was spricht für COLORTAR-EP?

- helle, freundliche Farben statt schwarz
- verarbeitungsfreundlich, weil:
  - geschmeidig im Auftrag
  - guter Verlauf
  - ab 5°C applizierbar
  - auch auf feuchtem Grund anwendbar
  - sehr milder Geruch
- kurze Trocknungszeit bis zur Belastbarkeit
- hohe Abriebfestigkeit
- migrationsarm
- überlackierbar mit unseren POLYURETHAN-Decklacken (NUVOVERN-DS Überzug und Glimmerfarbe)
- hervorragendes Preis-/Leistungsverhältnis.

Wollen Sie mehr wissen? Wir informieren Sie gern. Ihr Anruf genügt.

Walter Mäder AG – wo Fortschritt Tradition ist.

Mäder Lacke

Walter Mäder AG Lacke, Kunstharze, Feinchemikalien
8956 Killwangen Telefon 056 71 13 13

SWWL PanGas

6002 Luzern 041/40 22 55
8404 Winterthur 052/28 26 21
1800 Vevey 021/51 11 44

Wenn es um wirtschaftliche Wasser- und Abwasserbehandlung geht, spielt Sauerstoff von PanGas eine wichtige Rolle.
Zum Beispiel bei der biologischen Abwasserreinigung. Die beteiligten Mikroorganismen steigern ihren Schadstoffabbau, wenn anstelle von Luft reiner Sauerstoff ins Abwasser eingeblasen wird. Das bedeutet kleinere Beckendimensionen bei Neuanlagen, Kapazitätserweiterung bei bestehenden Anlagen. Zusätzlich verringert sich die Schlammproduktion.
Klar, dass Sie bei PanGas auch für alle Mittel der Gaseversorgung an der richtigen Adresse sind. Vom vakuumisolierten Standtank bis zum Sauerstoffreaktor.
Übrigens: Sauerstoff von PanGas hilft mit, die schweizerischen Mittellandseen zu sanieren.

Luft, Gas, Wasser, Oel. Absperren, steuern, nach wie vor...

LUCIFER® Magnetventile

BACHOFEN AG

Industrielle Automation
CH-8610 Uster Ackerstrasse 42 Tel. 01/944 11 11
CH-1033 Cheseaux s. L. Grands-Champs 4 Tél. 021/91 26 41

Alles unter einem Dach

REPROFOTOGRAFIE

Vergrösserungen bis auf
Format 120 x 350 s/w und farbig
Cibachrome Color-Kopien
Prokifolien s/w und farbig
Mikroverfilmung

HELIOGRAFIE

Halbtrocken- und Trockenkopien
auf opake, transparente und
Polyestermaterialien
Bicolor-Zweifarben-Kopien

XEROGRAFIE/OFFSET

Klein- und Gross-Xerox-Kopien
(Printex)
Gross-Offset

PLANDRUCK

Ein- und mehrfarbig auf alle
Materialien
Aufziehservice

aerni-leuch ag
Bereich Reprografie
Sportweg 34, 3097 Liebefeld/Bern
Telefon 031-53 93 81

LLSERVICE-UNTERNEHMEN FÜR DRUCK, KOPIE UND REPROGRAFIE

Taschenbuch für die sichere Überholung von Korrosionsschutz-Anstrichen.

Bei der Überholung von Korrosionsschutz-Anstrichen stellen sich viele Fragen. INERTOL ist dem Problemkreis von allen Seiten auf den Grund gegangen. Das Ergebnis zahlloser Prüfungen und Praxiserkenntnisse ist in einem Taschenbuch für Sie zusammengefasst.

Taschenbuch anfordern ist ein erster Schritt auf dem Weg zu sicheren Überholungs-Anstrichen.

INERTOL AG

BUESS + STILLHARD

Coupon einsenden genügt – und Fr. 2.50 in Briefmarken.

Name _____

Firma _____

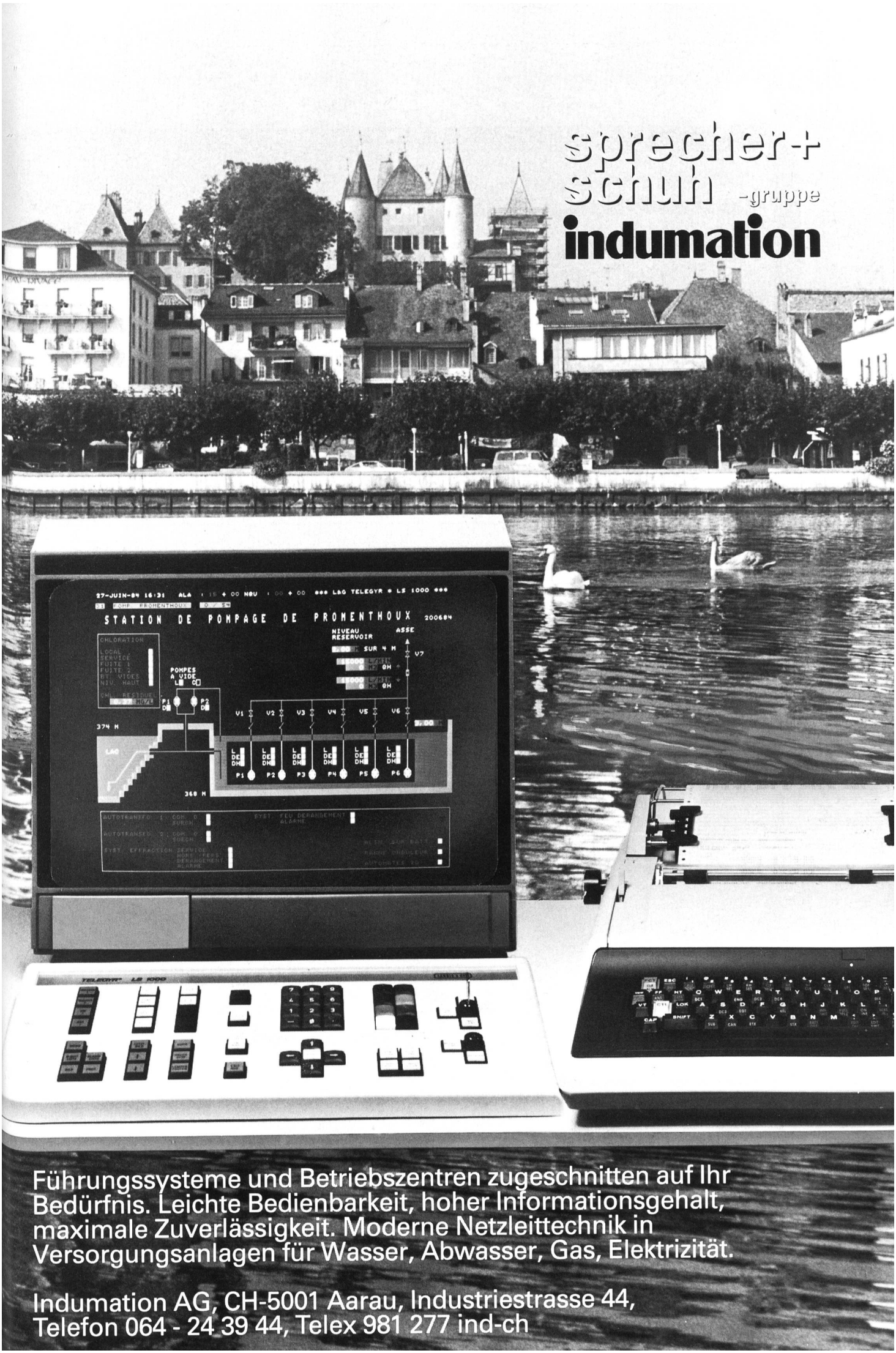
Strasse _____

PLZ/Ort _____ WEL

Einsenden an:

INERTOL

INERTOL AG
Bautenschutzchemie · produits anticorrosifs
Hegmattenstrasse 15, 8404 Winterthur
Tel. 052/27 77 77



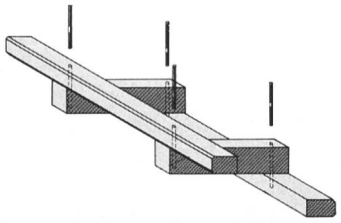
Führungssysteme und Betriebszentren zugeschnitten auf Ihr Bedürfnis. Leichte Bedienbarkeit, hoher Informationsgehalt, maximale Zuverlässigkeit. Moderne Netzleittechnik in Versorgungsanlagen für Wasser, Abwasser, Gas, Elektrizität.

Indumation AG, CH-5001 Aarau, Industriestrasse 44,
Telefon 064 - 24 39 44, Telex 981 277 ind-ch

Für Schwellenverbauungen das

Stützmauer-Element VARIANT

- vielseitig anwendbar
- einfacher Aufbau
- kurze Bauzeit
- gut bepflanzbar

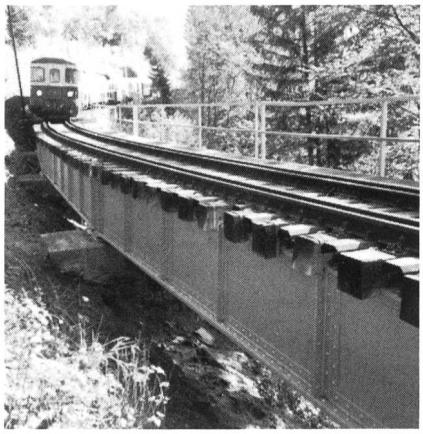


Verlangen Sie detaillierte Prospektunterlagen:

STEINER SILIDUR AG 8450 ANDELFINGEN TEL. 052 / 41 10 21

Gesunder Stahl mit METALLOGAL®

SPEZIALSYSTEME FÜR KORROSIONSSCHUTZ



Rufenenbrücke auf der Strecke Spiez–Zweisimmen. Ausgeführt mit METALLOGAL®

Nicht nur bei Brücken wird METALLOGAL® eingesetzt – sondern auch überall dort, wo Stahl einen optimalen Korrosionsschutz und eine hervorragende Beständigkeit verlangt.

Übrigens – die Wetterunempfindlichkeit, sowohl bei der Verarbeitung als auch in der Aushärtungsphase, gewährleistet eine einwandfreie Oberfläche, die trotz hohen Luftfeuchten bis 98% und Temperaturen bis um den Gefrierpunkt einen sicheren Schutz bewirkt.

Behandeln Sie Stahl nicht nur oberflächlich, sondern auch gründlich – mit METALLOGAL®.

RUBILIT AG

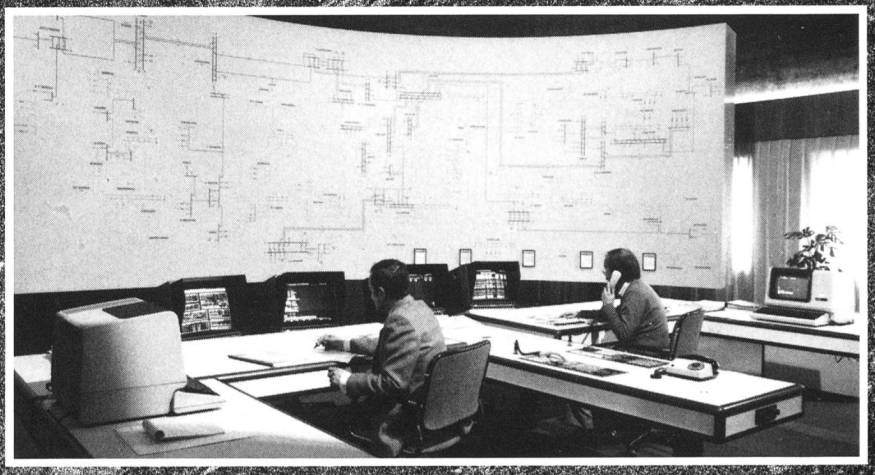
THUNSTRASSE 25 CH-3113 RUBIGEN TELEFON 031 925 01 11 TELEX 911 628 RUBI CH

EINE TOCHTERGESELLSCHAFT DER KLEINERT UNTERNEHMUNGEN

TELEGYR®-Fernwirk- und Netzleitsysteme – Sicher und anwenderfreundlich

Moderne Technologien, breitgefächertes Know-how, präzise Fertigung, modulare und flexible Software garantieren ein Höchstmass an Zuverlässigkeit.

Das Resultat:
Sichere und anwenderfreundliche Betriebsführung mit TELEGYR®-Fernwirk- und Netzleitsystemen in allen Bereichen der Energieerzeugung und -versorgung.



LANDIS & GYR

LGZ Landis & Gyr Zug AG
CH-6301 Zug, Telefon 042 - 24 11 24

Hunziker-Betonelemente im Wasserbau

Das UK-Wasserbau-System

- schützt erosionsgefährdete Flächen
- befestigt Ufer und Dämme
- bildet dauerhafte Gewässersohlen
- bietet Lebensraum für Pflanzen, Fische und Amphibien
- erlaubt die wirtschaftliche Regulierung von Gewässern
- erhält das ökologische Gleichgewicht des Gewässers
- fördert den natürlichen Austausch zwischen fliessenden Gewässern und dem Grundwasser

Verlangen Sie die technischen Unterlagen bei der

Steinfabrik Zürichsee AG

8808 Pfäffikon SZ, Tel. 055/47 11 51

Energie-Kosteneinsparung

... beginnt bei der präzisen Erfassung des Energiekonsums der einzelnen Abnehmer und der optimalen Datenauswertung.

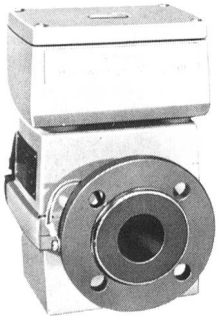
Digitales Rechensystem KMR-51

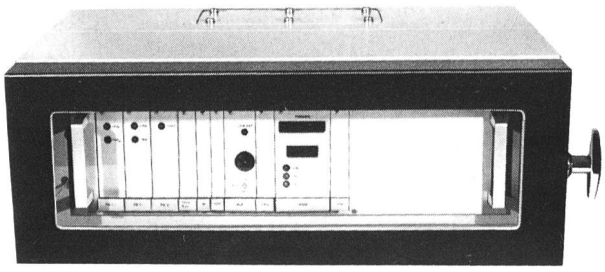
für Versorgungsnetze mit den Energieträgern

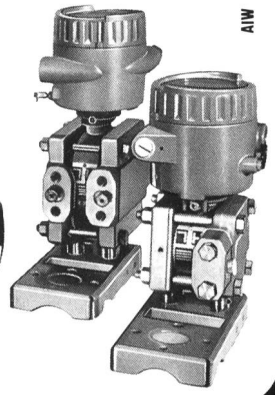
Wasser, Sattdampf, überhitzter Dampf

- *Hohe Zuverlässigkeit des Systems aufgrund der wartungsfreien Messtechnik und der Datensicherung bei Netzausfall.*
- *Modularer Aufbau des Systems in 19"-Technik ermöglicht eine optimale Lösung Ihres Messproblems von der Einstrangmessung mit Zählung bis zur Mehrstrangmessung mit Bilanzprotokollierung.*
- *Datenerfassung mit 12 Bit-Auflösung, Mengenberechnung und Steuerung des Systems mittels Mikroprozessor.*
- *Hohe Genauigkeit des Systems*

AIW



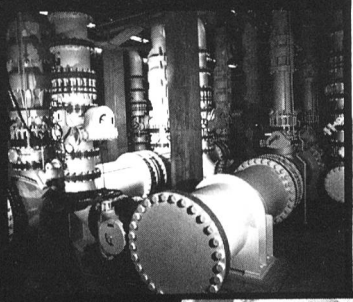




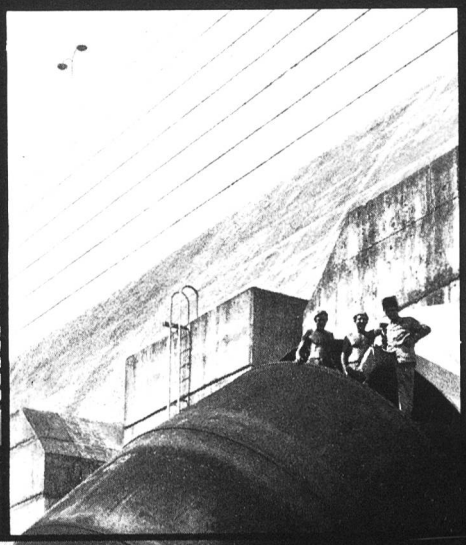
KUNDERT ING. ZÜRICH

AG für Verfahrenstechnik + Automation

CH-8048 Zürich, Badenerstr. 808, ✆ 01 - 62 33 13, Tx 822 203

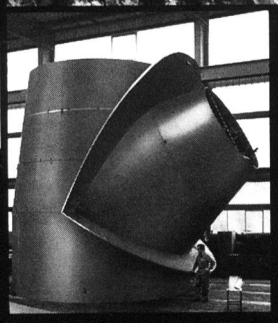


Erdbebensicher:
Rohrkeller
für Wasserversorgung.



In Laos: Einlaufleitung
von 6 m Ø und 125 m³/s
Durchflussmenge.

Für Hochdruck-
Kraftwerk:
Druckleitung.



Für den
Kamburu-Staudamm,
Kenia:
Doppel-Hosenrohr.

Information über Druckleitungen

Wir bauen Wasserschlösser und Stollenpanzerungen, Leitungs- und Hosenrohre, Druck- und Einlauf-Leitungen... kurz, ungefähr alles, was an Rohren zum Transport von Wasser nötig ist.

Wir bauen aus hochfesten Stählen in bester Qualität. Da wird Schweissen zur hochqualifizierten Facharbeit.

In Jahrzehnten haben wir – in unserem eigenen Land der klassischen Wasserkraft-Nutzung – gelernt, Druckleitungen optimal zu konstruieren und zu montieren.

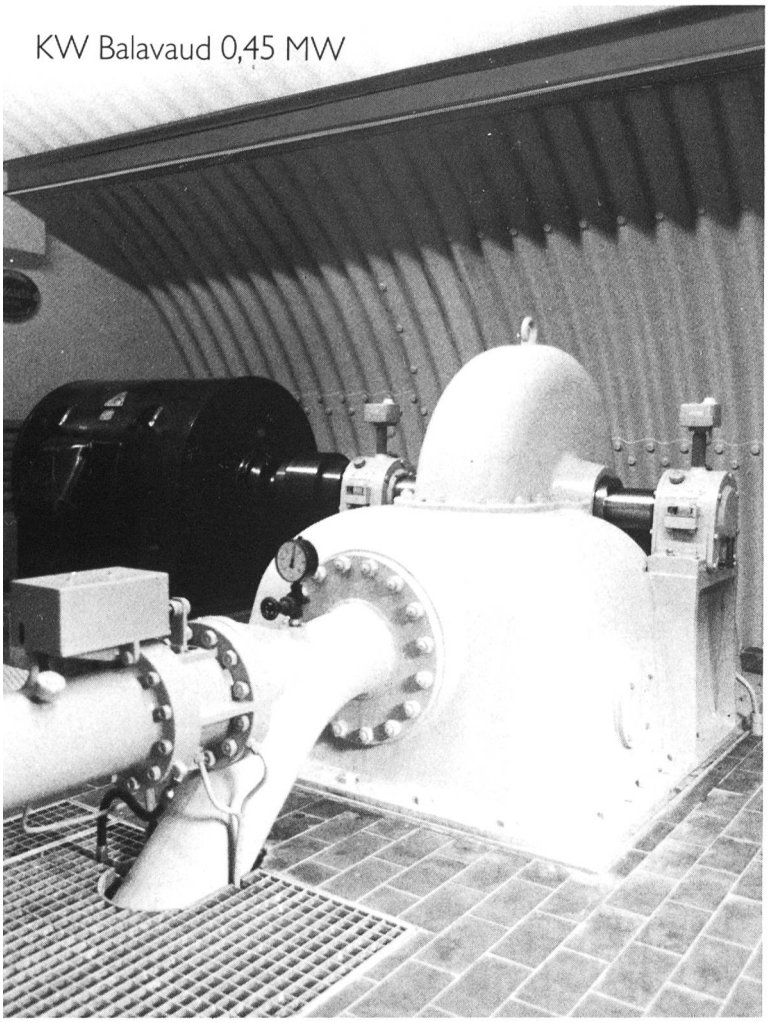
Und seit Jahren schon nützen unsere Erfahrungen – allein und in Zusammenarbeit – beim Bau von Kraftwerken in der ganzen weiten Welt. Geben Sie uns Gelegenheit, Ihr besonderes Druckleitungs-Problem rationell (und preisgünstig) zu lösen, um sprudelnde Wasserkraft in nützliche Energie zu verwandeln!

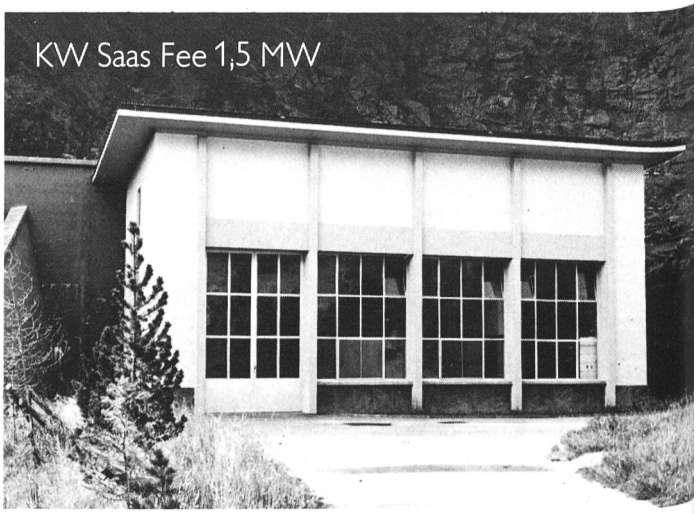
ZSCHOKKE WARTMANN AG

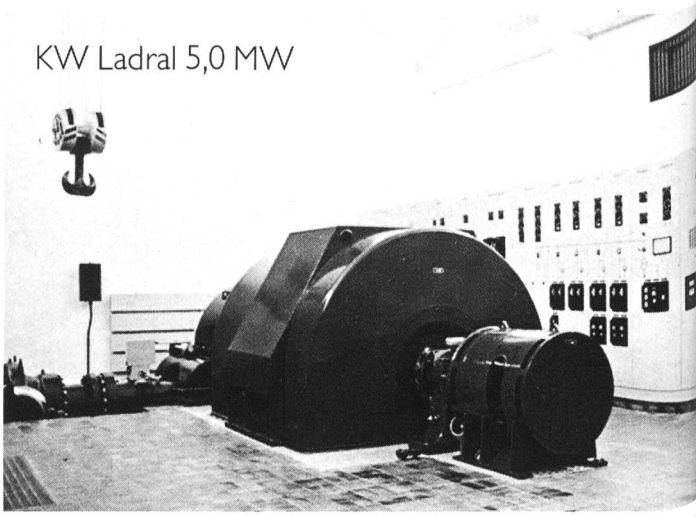
CH-5200 Brugg
Telefon 056 42 00 25
Telex 52096
Stahlbau
Wasserbau
Kesselbau
Apparatebau
Maschinenbau

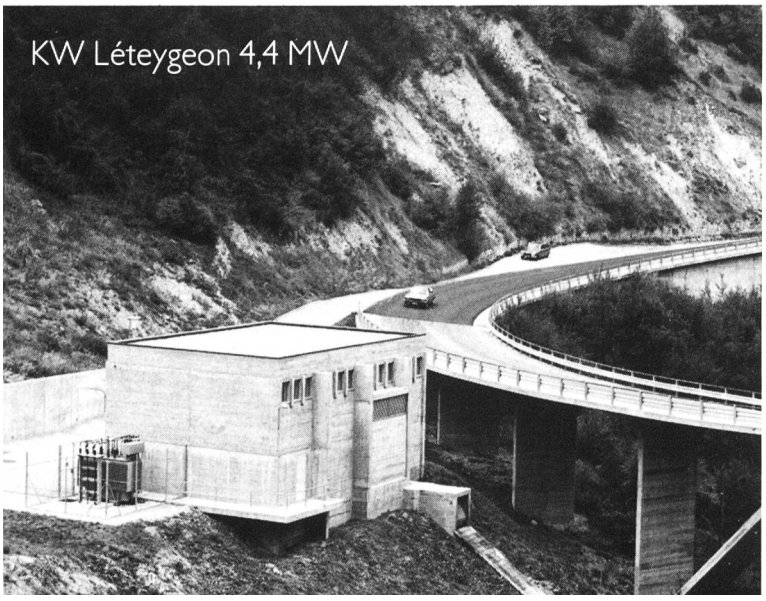
Werberei Woodtli 17/b78D

Klein-Wasserkraftanlagen – ein Beitrag von Elektrowat zur wirtschaftlichen Erzeugung elektrischer Energie









Elektrowat
Ingenieurunternehmung
CH-8022 Zürich, Bellerivestr. 36, Telefon 01 251 62 61, Telex 815 115 e

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

75-Jahr-Feier und Hauptversammlung

Donnerstag/Freitag/Samstag,
12./13./14. September 1985
in St. Moritz-Bad

Einladung

Der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband wurde am 2. April 1910 in Zürich gegründet. Dieses Jahr können wir das 75-Jahr-Jubiläum feiern. Zur Jubiläumsfeier und zur Hauptversammlung, die im würdigen Rahmen in St. Moritz-Bad stattfinden wird, laden wir unsere Mitglieder und Gäste herzlich ein. Wir hoffen, viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen in St. Moritz begrüssen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüssen
Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband

Der Präsident
Hanspeter Fischer
Regierungsrat

Der Direktor
Georg Weber

Donnerstag, 12. September 1985

Programm

Hinreise: Einzeln im Laufe des Donnerstags. Für den RhB-Zug 545, Chur ab 11.40 Uhr – St. Moritz an 13.44 Uhr, konnten 40 Plätze (in zwei Serien) im Speisewagen reserviert werden. Die Reservationsgutscheine werden den Angemeldeten abgegeben; das Mittagessen zu Fr. 23.50 geht zu Lasten der Teilnehmer.

Transfer: Für den Transfer vom Bahnhof St. Moritz zur Laudinella bzw. zum Kurhaus St. Moritz-Bad stehen Busse zur Verfügung. (Anschluss an die Züge 13.44 und 14.55 Uhr.)

Festakt

15.15 Uhr Beginn des Festaktes im Festsaal der Laudinella in St. Moritz-Bad

Begrüssung durch Hanspeter Fischer,
Präsident des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Festvortrag von Bundesrat Dr. Leon Schlumpf:
«Wasser, Energie und Gemeinwesen»

Gratulationsadressen der Gastgeber und Vertreter befreundeter Verbände

16.45 Uhr Kaffeepause

Hauptversammlung

17.30 Uhr 74. Hauptversammlung des Schweizerischen Wasserwirtschaftsverbandes

Präsidialansprache
von Hanspeter Fischer, Regierungsrat, Frauenfeld

Traktanden
1. Protokoll der 73. Hauptversammlung vom 6. September 1984 in Sitten (veröffentlicht in «wasser, energie, luft – eau, énergie, air» Heft 11/12, 1984, S. 277–283).
2. Jahresbericht
3. Betriebsrechnung 1984, Bericht der Kontrollstelle
4. Voranschlag 1986, Festlegung der Mitgliederbeiträge
5. Wahlen
6. Festlegung der Hauptversammlung 1986
7. Verschiedene Mitteilungen
8. Umfrage

Nachtessen

18.45 Uhr Aperitif und
19.45 Uhr Nachtessen im Hotel Kurhaus, St. Moritz-Bad
22.00 Uhr Musik zum Tanz

Exkursionen

Freitag, 13. September 1985 (Es stehen drei Exkursionen zur Wahl)

Bergell

Busfahrt: St. Moritz – Soglio – Lugano

08.00 Uhr Kurhaus St. Moritz-Bad
08.15 Uhr Schulhaus St. Moritz-Dorf
Malojapass – Staumauer Orden – Kraftwerk Löbbia der Elektrizitätswerke der Stadt Zürich (mit Besichtigung) – Mittagessen in Soglio – Spaziergang durch die Kastanienwälder von Castasegna zur Zentrale Castasegna, Besichtigung – Castasegna – Lugano
16.54 Uhr Anschluss auf den Zug Richtung Gotthard

Valle di Livigno

Rundfahrt mit Bus

08.00 Uhr Kurhaus St. Moritz-Bad
08.15 Uhr Schulhausplatz St. Moritz-Dorf

Montebello – Berninapass – Livigno (Einkaufshalt) – Staumauer Punt dal Gall
Begrüssung durch die Engadiner Kraftwerke AG und Besichtigung der Staumauer – Mittagessen in Zernez – Besichtigung der Zentrale Ova Spin – Zernez – Samedan (Anschluss auf Zug 17.16 Uhr in Richtung Chur) – St. Moritz-Dorf – St. Moritz-Bad

Puschlav

Rundfahrt mit Bussen und Berninabahn

08.00 Uhr Kurhaus St. Moritz-Bad
08.15 Uhr Schulhausplatz St. Moritz-Dorf

Bus 1	Bus 2
Berninapass – Betriebszentrum Robbia der Kraftwerke Brusio AG: Begrüssung durch Direktor M.W. Rikkenbach, Besichtigung der Betriebsanlagen – Poschiavo: Besichtigung des Ortsmuseums, kunsthistorischer Umgang durch das Dorf Poschiavo. Weiterfahrt ins Hotel Le Prese	Berninapass–Poschiavo: Besichtigung des Ortsmuseums, kunsthistorischer Umgang durch das Dorf Poschiavo – Rückfahrt zum Betriebszentrum Robbia der Kraftwerke Brusio AG: Begrüssung durch Direktor M.W. Rickenbach, Besichtigung. Weiterfahrt ins Hotel Le Prese

Aperitif und Mittagessen im Hotel Le Prese

16.12 Uhr Abfahrt von Le Prese mit Sonderwagen der RhB
17.48 Uhr Ankunft in Pontresina (Weiterfahrtsmöglichkeiten: Pontresina ab 17.55 Uhr, Samedan ab 18.02 Uhr – Chur an 20.06 Uhr)
18.00 Uhr St. Moritz an

Samstag, 14. September 1985

Bergell

Busfahrt: St. Moritz – Soglio – Lugano

08.00 Uhr Kurhaus St. Moritz-Bad
08.15 Uhr Schulhaus St. Moritz-Dorf
Malojapass – Staumauer Orden – Kraftwerk Löbbia der Elektrizitätswerke der Stadt Zürich (mit Besichtigung) – Mittagessen in Soglio – Spaziergang durch die Kastanienwälder von Castasegna zur Zentrale Castasegna, Besichtigung – Castasegna – Lugano
16.54 Uhr Anschluss auf den Zug Richtung Gotthard

Den gastgebenden Gesellschaften danken wir für ihre grosszügige Gastfreundschaft.

Für die Exkursionen Livignotal und Bergell sind für den Grenzübertritt gültige Ausweispapiere nötig.

Die Teilnehmerzahl ist bei den Exkursionen beschränkt; die Veranstalter müssen sich Änderungen der Zuteilung – nach vorhergehender Benachrichtigung – vorbehalten.

Die Exkursionsteilnehmer können ihr Gepäck mitnehmen, damit sie am Abend nicht mehr ins Hotel zurückkehren müssen.

Anmeldung

Schweizerischer Wasserwirtschaftsverband, Rütistrasse 3A, CH-5401 Baden
(Tel. 056/22 50 69)